

## 18. Sonntag im Jahreskreis

*Schriftstellen: Koh 1,2;2,21-23/ Kol 3,1-5.9-11/ Lk 12,13-21*

### **Schriftlesung: Nach Lk 12,13-21**

*Jesus sagte zu den Leuten: »Gebt Acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier. Denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin, möglichst viel zu haben und zu sein und im Überfluss zu leben.« Und er erzählte ihnen eine Geschichte: »Ein Bauer sah, dass seine Ernte sehr gut werden würde. Da überlegte er hin und her: Was soll ich tun? Ich werde so viel Korn ernten, dass ich nicht weiß, wo ich meine Ernte unterbringen soll.*

*Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheune abreißen und eine größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann kann ich zu mir selber sagen: Nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freu dich des Lebens!«*

*Da sprach Gott zu ihm: »Du bist ein Narr! Noch in dieser Nacht wirst du sterben und vor Gott stehen. Wem wird dann all das ge hören, was du angehäuft hast? So geht es jedem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber vor Gott nicht reich ist.«*

**Gestaltung:** Eine „Schatztruhe“ auf einem Tuch

*Ausmalvorlage*

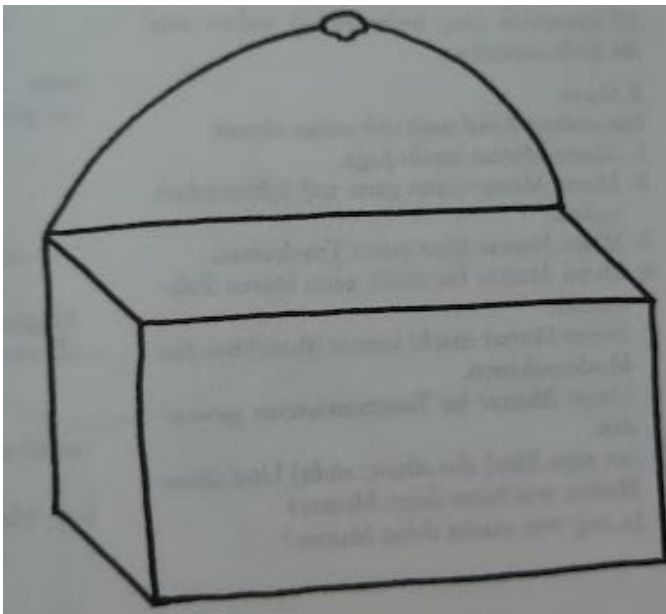


## 3 bis 6 Jahre

### Gebet

Guter Gott, wir wollen so viel. Du sagst: Ich habe euch lieb. Das ist das Wichtigste auf dieser Welt. Amen.

### Schriftlesung



**Was sind meine Schätze?**

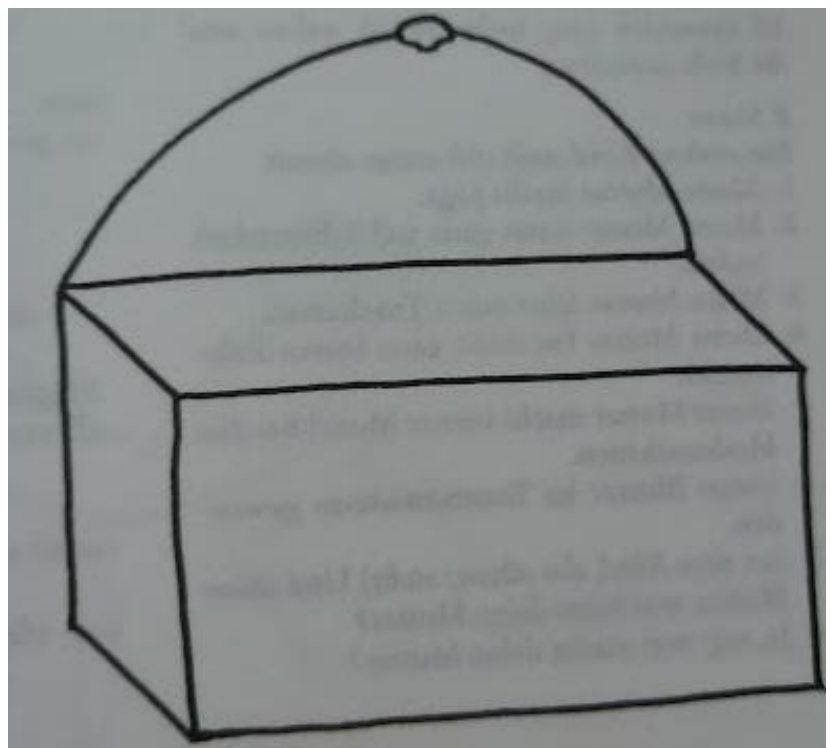
**Womit würde ich meine Scheune gerne füllen?**

**Malt es in die linke Schatzkiste!**

**Was sind Schätze in Gottes Augen? Was möchte Gott von mir?**

**Was ist wichtig?**

**Malt es in die untere Schatzkiste!**



## **7 bis 10 Jahre**

### **Gebet**

Guter Gott, du möchtest nicht, dass wir in allem die Besten, die Reichsten, die Schönsten sind. Du sagst: Es gibt Wichtigeres als das alles. Wir bitten dich: Lass uns immer nach dem Wichtigsten im Leben suchen und es auch finden. Amen.

### **Schriftlesung**

#### **Lest das Spiel einfach, wenn ihr zu wenig seid, um es zu spielen!**

Spiel: Worauf es ankommt (1) Spieler: 5 Kinder, von denen jeweils eins etwas abseits steht.

##### **1. Szene**

1: Mein Vater hat einen Swimmingpool.

2: Mein Vater hat ein Autotelefon!

3: Mein Vater fliegt oft nach Amerika und Japan.

4: Mein Vater hat eine riesige Segelyacht.

1: Mein Vater fliegt einen Hubschrauber.

2: Mein Vater hat sooo einen dicken Diamanten im Ring!

3: (zu dem Kind, das abseits steht und nichts sagt) Und dein Vater? Was hat dein Vater?

4: Ja, sag doch, was hat dein Vater?

5: (bewusst zögernd) Mein Vater. mein Vater ... mein Vater hat mich lieb!

10 Sekunden lang unbeweglich stehen und die Stille aushalten.

##### **2. Szene**

Ein anderes Kind stellt sich etwas abseits.

1: Meine Mutter macht Joga.

2: Meine Mutter kann ganz toll Schlittschuh laufen.

3: Meine Mutter leitet einen Tanzkursus.

4: Meine Mutter hat einen ganz teuren Pelzmantel.

1: Meine Mutter macht immer Model bei den Modenschauen.

2: Meine Mutter ist Tennismeisterin geworden.

3: (zu dem Kind, das abseits steht) Und deine Mutter, was kann deine Mutter?

4: Ja, sag, was macht deine Mutter?

5: (bewusst zögernd) Meine Mutter, Mutter... meine Mutter hat Zeit für mich! meine

10 Sekunden Stille.

### **3. Szene**

Ein anderes Kind stellt sich etwas abseits

1: Mein Freund kann freihändig auf dem Fahrrad fahren!

2: Mein Freund ist der beste Stürmer in der Schulmannschaft.

3: Mein Freund hat schon ein Moped!

4: Mein Freund hat ein Autogramm von Manuel Neuer!

1: Mein Freund hat immer Geld für Süßigkeiten.

2: Mein Freund ist in den Ferien auf Hawaii gewesen!

3: (zu dem Kind, das abseits steht) Und dein Freund?

Kann dein Freund auch etwas Besonderes?

4: Ja, wie ist das mit deinem Freund?

5: (bewusst zögernd) Mein Freund Freund... mein Freund versteht mich!

10 Sekunden Stille.

## **11 bis 13 Jahre**

### **Gebet**

Herr, guter Gott, du sagst uns immer wieder, worauf es wirklich ankommt. Unsere Blicke sind verstellt von dem Glanz und Glitzer in der Welt. Das was wirklich wichtig ist, vergessen und übersehen wir oft. Wir bitten dich: Zeige uns den richtigen Weg zu dir. Amen.

### **Schriftlesung**

#### **Spielszene (Fortsetzung s. 7-10 Jahre)**

**4. Szene** Ein anderes Kind stellt sich etwas abseits.

1: Mein Lehrer gibt keine Strafarbeiten auf.

2: Mein Lehrer hat mich bei der Klassenfahrt mal an seinem Bier trinken lassen.

3: Mein Lehrer kann die Riesenwelle am Reck!

4: Mein Lehrer kommt mit dem Fahrrad zur Schule.

1: Mein Lehrer trainiert eine Basketballmannschaft der Bundesliga.

2: Mein Lehrer hat schon ein Buch geschrieben.

3: (zu dem Kind, das abseits steht) Und dein Lehrer? Was ist Besonderes an dem? Ja, sag, kann dein Lehrer auch was?

5: (bewusst zögernd) Mein Lehrer mein Lehrer. ... mein Lehrer kann mir richtig zuhören!

10 Sekunden Stille.

**5. Szene** Ein anderes Kind stellt sich etwas abseits.

1: Meine Oma spielt noch Basketball.

2: Meine Oma gibt mir toll viel Taschengeld.

- 3: Meine Oma schenkt mir ganz teure Sachen.  
 4: Meine Oma gibt mir immer Recht.  
 1: Meine Oma fährt immer mit in den Skiurlaub.  
 2: Meine Oma kleidet mich jedes Jahr neu ein.  
 3: (zu dem Kind, das abseits steht) Und deine Oma? Was macht deine Oma?  
 4: Ja, sag, wie ist deine Oma?  
 5: (bewusst zögernd) Meine Oma meine Oma ... meine Oma betet für mich!  
 10 Sekunden Stille.

### Lied: Jetzt ist die Zeit

Zu den Strophen des Liedes Gedanken aufschreiben und austauschen: Was ist wirklich wichtig in unserem Leben? Worauf kommt es an? Was ist vor Gott wichtig?

## **Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde**

- 1) Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast du gespart,  
 was hast du alles besessen?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast du geschenkt,  
 wen hast du geschätzt um meinetwillen?  
 3) Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast Du beherrscht,  
 was hast Du Dir unterworfen?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Wem hast Du gedient,  
 wen hast du umarmt, um meinetwillen?  
 5) Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast Du gespeist,  
 was hast Du Gutes getrunken?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast Du geteilt,  
 wen hast du genährt um meinetwillen?  
 7) Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast Du gesagt?  
 Was hast Du alles versprochen?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast Du getan,  
 wen hast Du geliebt um meinetwillen?

### **Ref.: Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Heute wird getan oder auch vertan, worauf es ankommt, wenn er kommt.**

- 2) Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast du gewusst,  
 was hast du Gescheites gelernt?  
 Seine Frage wird lauten:  
 was hast du bedacht,  
 wem hast du genützt um meinetwillen?  
 4) Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast Du bereist,  
 was hast Du Dir leisten können?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast Du gewagt,  
 wen hast Du befreit um meinetwillen?  
 6) Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast Du gegläntzt,  
 was hast Du Schönes getragen?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast Du bewirkt,  
 wen hast Du gewärmt um meinetwillen?  
 8) Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast Du erreicht,  
 was hast Du Großes gegolten?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Hast du mich erkannt?  
 Ich war dein Bruder um deinetwillen!